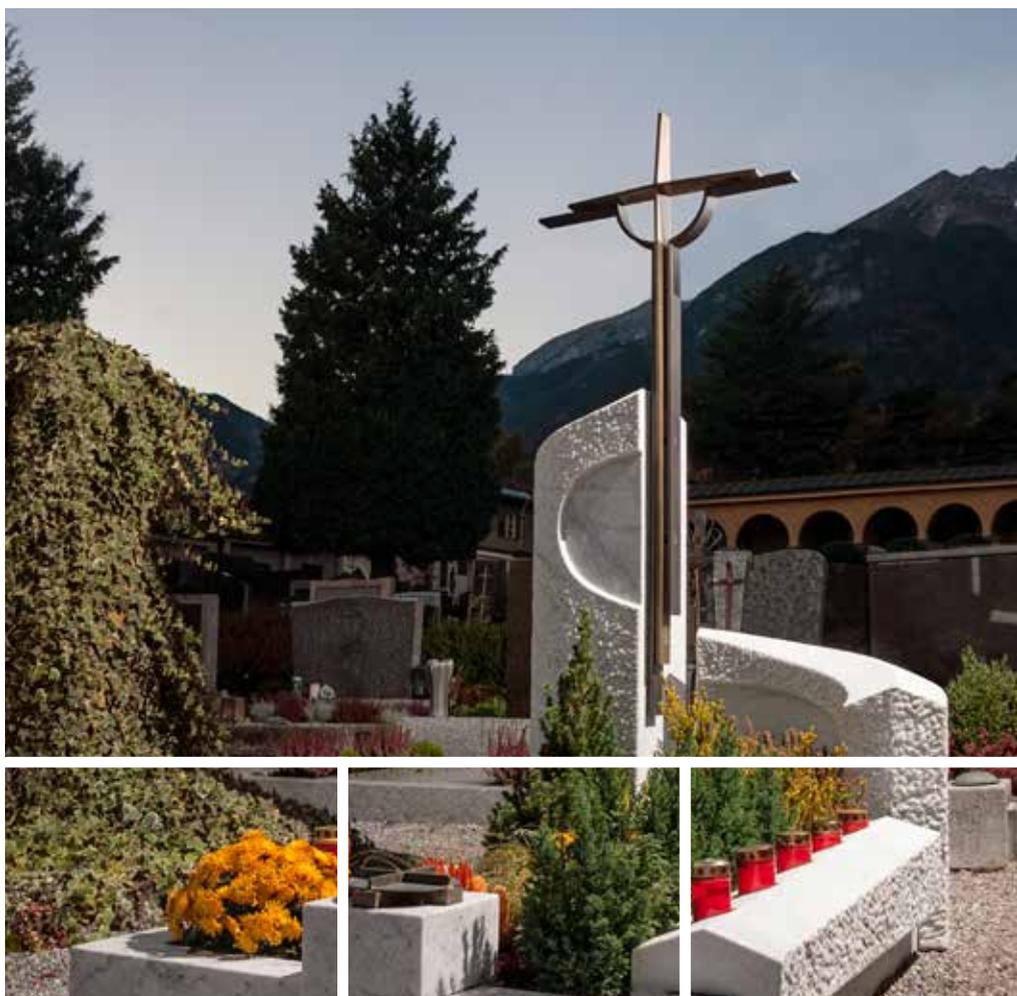




DIÖZESE  
INNSBRUCK



# Lehrgang für Begräbnisleiter:innen

September 2023 bis Juni 2024

**Der Dienst an Verstorbenen sowie an den trauernden Hinterbliebenen und die Pflege einer würdevollen, vom christlichen Glauben geprägten Bestattungskultur gehören zu den zentralen Aufgaben der Kirche. Um den Beistand der Kirche langfristig sicherzustellen, werden dort, wo es die Situation erfordert, Begräbnisleiter:innen beauftragt.**

**Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am diözesanen Lehrgang für Begräbnisleiter:innen.**

## **Lehrgangsziele**

Befähigung zur angemessenen, würdevollen, christlichen Gestaltung und Leitung von Begräbnissen.

Kennenlernen von Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Krankenhausseelsorge, Krisenintervention und Notfallseelsorge.

Befähigung zur Begleitung bei Begräbnissen von Verstorbenen, die aus der Kirche ausgetreten sind.

Erwerb von Kenntnissen über das Bestattungswesen und Kontaktaufnahme mit den Bestatter:innen vor Ort.

## **Zielgruppen**

Theologisch ausgebildete Mitarbeiter:innen in pastoralen Tätigkeitsfeldern (Pastoralassistent:innen, Pfarrkurator:innen), bewährte Personen aus der Pfarre (siehe S. 4.).

Priester und Diakone, die den Lehrgang als Vertiefungsangebot nutzen möchten.

## **Voraussetzungen**

Rückbindung des Dienstes an die Gemeinde: Pfarrer und Pfarrgemeinderat gemeinsam veranlassen die Beauftragung und entsenden (eine) geeignete Person(en) in den Lehrgang (vgl. Anmeldeformular).

Verbindliche Vereinbarungen in der Pfarrgemeinde hinsichtlich des Einsatzbereichs des Begräbnisleiters bzw. der Begräbnisleiterin.

## **Kursumfang**

- Teilnahme an den gemeinsamen Arbeitseinheiten (Kurstreffen, Exkursion, Praxisreflexion).
- Mitwirkung an mindestens zwei Begräbnissen und Kurzdokumentation der Praxiserfahrungen über die Dauer des Kurses.
- Erarbeiten einer selbstgewählten spezifischen Fragestellung (schriftliche Arbeit).
- Studien- und Reflexionstag Begräbnispastoral (Teilnahme freiwillig).

## **Kosten**

Die anfallenden Kursgebühren übernimmt die Diözese Innsbruck / Abteilung Pfarre und Gemeinschaften.

Fahrtkosten, Verpflegung und Nächtigung können über das Fortbildungsbudget abgerechnet werden (ZD Personal) bzw. sind für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von der Pfarre zu übernehmen.

## Themenbereiche

### **Abschiednehmen und Trauern**

Phasen der Trauer  
Trauergespräche führen

### **Institutionen und Kooperationspartner:innen**

Bestattungsunternehmen  
Friedhof  
Krematorium (Exkursion)  
Krisenintervention  
Krankenhaus(seelsorge)  
Hospiz etc.

### **Wie gestalte und leite ich ein Begräbnis?**

Begräbnisliturgie  
Begräbnisansprachen

### **Besondere Todes- und Begräbnissituationen**

Tod und Sterben bei Kindern und Jugendlichen

Suizid

Spezialthemen, die von den Teilnehmer:innen eingebracht werden.

### **Praxisreflexion**

Arbeit an Fallbeispielen sowie Präsentation der schriftlichen Arbeit und Reflexion darüber in der Gruppe.

### **Abschluss und Beauftragung**

Kursreflexion  
Gespräch mit dem Bischof  
feierliche Beauftragung



## **Studien- und Reflexionstag Begräbnispastoral**

### **Frühjahr 2024**

Kennenlernen der bereits tätigen Begräbnisleiter:innen der Diözese Innsbruck

Theologische Impulse

Reflexion der eigenen Praxis

Kollegialer Austausch zu aktuellen Fragen der Begräbnispastoral

## **Lehrgangsleitung**

### **Dr. Christine Drexler**

Abteilung Pfarre und Gemeinschaften  
+43 676 8730 4403  
christine.drexler@dibk.at

## **Anmeldung bis 10.09.2023**

Abteilung Pfarre und Gemeinschaften  
6020 Innsbruck, Riedgasse 9  
+43 512 2230-4401  
abteilung.gemeinde@dibk.at

**Anmeldeformular, Kurstermine und weitere Informationen unter:**

**[www.dibk.at/BLL](http://www.dibk.at/BLL)**

## Hinweis: außergewöhnliche Rahmenbedingungen

### Selbstorganisiertes Curriculum

Grundsätzlich findet der Lehrgang im Abstand von 2-3 Jahren in Kursform statt. In begründeten Fällen bieten wir auch individuelle Lösungen an (z. B. Erarbeiten der Themenbereiche im Selbststudium, Kontaktaufnahme und Einzelgespräch mit Expert:innen und Praktiker:innen, verstärkte Begleitung durch den Pfarrer vor Ort, individuelle Praxisreflexion etc.).

### Theologische Qualifikation

Generell wird für die Zulassung zum Lehrgang **Theologie-Studium und Pastoraljahr bzw. Diakonats-Ausbildung** vorausgesetzt. Personen, die diese Voraussetzung nicht erbringen, jedoch für den Dienst der Begräbnisleitung von Pfarrer und Pfarrgemeinderat als geeignet erachtet werden, kann die Teilnahme unter bestimmten Bedingungen ermöglicht werden. Sie benötigen dazu:

- **Empfehlungsschreiben** des Pfarrers/Pfarrgemeinderats samt Begründung.
- Vorlage bereits absolvierter **Aus- und Fortbildungen** (kirchliche und außerkirchliche), die für den Dienst des Begräbnisleitens relevant sind.
- Bestätigung über die **Beauftragung zum/zur Wortgottesdienstleiter:in**.
- Vereinbarung bezüglich der **Übernahme der Aufenthalts- und Reisekosten durch die Pfarre**.

### *Auch so lernen wir fliegen*

*Wir entscheiden uns nicht, zu sterben, es geschieht an uns.  
Vielleicht wäre es zu schwer, uns würde der Mut fehlen.  
Wir würden uns noch eine Stunde, einen Tag, ein Jahr  
von uns selbst erbetteln.*

*Und so wird uns genommen, was wir nicht loslassen.  
Schnell oder langsam werden unsere Wurzeln gelöst  
aus dem Sumpf, in dem sie standen.*

*Auch das ist eine Erlösung. Von uns selbst.  
Auch so lernen wir fliegen.*

*(aus: Ulrich Schaffer, Zerbrechlich wie ein Mensch)*